



Sammlung Theaterzettel

Die Räuber

Schiller, Friedrich

1905-05-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Samstag, den 20. Mai 1905.

39. Vorstellung ausser Abonnement.

Schiller-Cyclus II.

1. Vorstellung:

Die Räuber.

Ein Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller.
Regisseur: Hugo Walter.

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor	Paul Tietsch.
Karl, seine Söhne	Franz Ludwig.
Franz, seine Söhne	Christian Eckelmann.
Amalia, seine Nichte	Toni Wittels.
Spiegelberg	Karl Neumann-Hoditz.
Schweizer	Hans Ausfelder.
Grimm	Alfred Möller.
Schusterle } Libertiner, nachher Banditen	Gustav Kallenberger.
Roller	Hans Godeck.
Ratzmann	Emil Vanderstetten.
Kosinsky	Georg Köhler.
Erster Räuber	Franz Schippers.
Zweiter Räuber	Karl Lobertz.
Hermann, Bastard eines Edelmannes	Alexander Kökert.
Eine Magistratsperson	Emil Hecht.
Daniel, ein alter Diener	Bruno Hildebrandt.

Diener. Räuber.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10¹/₂ Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Ferdinand Langer. Karl Ernst.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze I. Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Reserve-Loge I. Rang	Mk. 4.— pro Platz	" II. "	" 2.— " "
" II. "	" 2.50 " "	Nicht nummerierte Plätze.	
" III. "	" 1.50 " "	Stehplätze im Parkett	Mk. 2.— per Platz.
Parterre-Logen	" 3.— " "	Parterre	" 1.— " "
I. Rang-Logen	" 3.— " "	Gallerie-Loge	" —.60 " "
II. " "	" 2.— " "	Gallerie	" —.30 " "
III. " "	" 1.50 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Biletverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Gallerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlng in Heidelberg (Hauptstr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵ Zug 1055 nach Speyer. Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Sonntag, den 21. Mai 1905.

Im Hoftheater.

51. Vorstellung im Abonnement B.

Don Juan.

Oper in 2 Abteilungen. Musik von Mozart.

Don Juan: Hans Basil als Gast.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Wohltätige Frauen.

Lustspiel in 4 Akten von L'Arronge.

Anfang 8 Uhr.